

# Landes-Kanu-Verband Schleswig-Holstein e.V.

## Vorstand



Als Landesfachorganisation des Kanusports  
dem Deutschen Kanu-Verband e.V. angeschlossen  
und Mitglied im Landessportverband  
Schleswig-Holstein e.V.

An die Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Vorstands sowie die Vorstände der Vereine des Landes-Kanu-Verbandes Schleswig-Holstein

Protokoll: Ressortleiter Einzelmitglieder  
Werner Münch  
Langeneßweg 2  
25541 Brunsbüttel  
04852-5306000  
E-Mail: obmann-em@kanu-sh.de

Brunsbüttel, 06.02.2023

### Protokoll des außerordentlichen LKV-Verbandstages am 05.02.2023

von 10 Uhr bis 12:25 Uhr

Hans-Hansen-Saal im Haus des Sports in Kiel

#### Anwesenheit:

Die Anwesenheit wurde in Listen festgehalten, in welche sich alle Teilnehmer selbst eintrugen. Diese Listen sind beim Präsidenten auf Wunsch einsehbar.

Einige Vereine haben keine Vertreter entsandt (siehe ggf. Anwesenheitslisten welche).

Nach der Aufhebung der Covid-Einschränkungen sind wieder viele Kanuten zu den Ehrungen erschienen.

#### TOP 1. Begrüßung und Ehrungen

Der LKV-Präsident Scott Lister, eröffnet den außerordentlichen Verbandstag und begrüßt die Anwesenden. Er zieht die Ehrungen verdienter Leistungssportler und Freizeitkanuten vor. Die Ehrungen werden vom RL für Freizeitsport (Eckehard Schirmer) und dem Referenten für Wandersportwettbewerbe (Oliver Rausch), dem stellvertretenden RL Jugendarbeit (Hendrik Jaron), den RL für Kanurenn- und Marathonsport (Dörte Reh und Jan Zimmermann) vorgenommen. Alle Geehrten erhalten eine Urkunde, ggf. eine Anstecknadel und ein nützliches Geschenk. Die Namen der erfolgreichen Kanusportler sind in den bereits verteilten LKV-Mitteilungen und auf der Webseite zu finden.

Neben den sportlichen Leistungen werden auch einige Kanuten für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Kanu-Sport mit Ehrennadeln des LKV Schleswig-Holstein ausgezeichnet.

Nach den Ehrungen stellt der Präsident den Anwesenden die vier kurzen Videos über Kanusportarten vor, die er gemeinsam mit den anderen Norddeutschen Landesverbänden produzieren ließ. Diese Videos sollen frei in den „sozialen Medien“ und auf allen modernen Plattformen verbreitet werden und die Betrachter dazu ermuntern, sich nach einem Kanuverein in der Nähe umzuschauen, wo sie mehr über die vielfältigen Ausdrucksformen des Kanusports erfahren und auch ausprobieren können. Die Spots gefallen den anwesenden Kanuten.

Nach ca. 30 Minuten sind die Ehrungen abgeschlossen und Scott Lister stellt den Gästen frei, wieder nach Hause zu fahren, oder dem außerordentlichen Verbandstag beizuwohnen. Die allermeisten Geehrten verlassen daraufhin nebst ihrer Begleitung den Saal.

#### **TOP 02. Mitteilungen des Präsidiums**

a) Auf Vorschlag von Scott Lister schreibt Werner Münch (Einzelmitglieder) das heutige Protokoll. Es gibt keine Einwände.

Die Anwesenheitsliste wird ausgewertet. Einunddreißig Vereine sind vertreten. Diese machen 230 Stimmen aus. Daraus ergibt sich für die einfache Mehrheit ein Stimmenanteil von mindestens 116 Stimmen. Für eine Zwei-Drittel-Mehrheit wären 153 Stimmen notwendig. Die Versammlung ist beschlussfähig.

b) Scott verweist auf die Einladung und nennt als Grund für die Einberufung des außerordentlichen Verbandstages, die notwendige Diskussion und Abstimmung über anstehende Beitragserhöhungen durch den DKV und den LKV SH. Eigentlich wäre in diesem Jahr der Verbandsausschuss zusammengekommen.

#### **TOP 03. Genehmigung des Protokolls vom Verbandstag 2022**

Das Protokoll vom Verbandstag 2022 wird genehmigt. Der Vertreter des GWW enthält sich. Es gibt keine Gegenstimmen.

#### **TOP 04. Berichte des LKV-Vorstands**

a) und b) Wie 2022 angekündigt, werden die seit Dezember 2022 vorliegenden Jahresberichte des Präsidiums und der Ressorts nicht mündlich wiederholt. Es gibt zu b) seitens des VKL (Christian Pieldner) die Frage an den RL Drachenboot, warum die Weltmeister in seinem Bericht nicht erwähnt werden. Der RL Drachenboot (Harald Hartwig) ist krankheitsbedingt nicht anwesend. Er soll später dazu Stellung nehmen.

Die kommissarische Referentin für die Ausbildung im Wander- und Freizeitsport, Doris Dibbern, ist nun endgültig ausgeschieden.

Es gibt keine weiteren Fragen an den Vorstand und die Ressorts zu den Berichten.

#### **TOP 05. Entlastung der Vizepräsidentin Finanzen und des Gesamtvorstands für 2022**

a) Der 1. Kassenprüfer Ralf-Peter Kaireit trägt das Ergebnis der Kassenprüfung vor. Es gab keine Beanstandungen. Er weist auf einen größeren Aufwand durch die Umstellung auf das DATEV-System durch die neue Vizepräsidentin Finanzen, Andrea Waitz, hin. Für diese notwendige Umstellung dankt er ihr ausdrücklich. Kaireit empfiehlt die vollständige Entlastung von Andrea. Auf entsprechende Nachfrage durch Scott wird keine geheime Wahl verlangt. Andrea Waitz wird einstimmig entlastet.

b) Auf Antrag von Bernd Schröder (TSV Klausdorf) wird der Gesamtvorstand entlastet. Die Abstimmung ist offen und einstimmig!

#### **TOP 06. Anträge**

Es werden keine Anträge zur Diskussion gestellt.

#### **TOP 07. Beiträge**

Der Präsident fragt zunächst, ob jeder die schriftliche Ankündigung zur Beitragserhöhung **ab 2024** und ihre Begründung bekommen habe. Ja, alle sind vorinformiert.

Scott schlüsselt die DKV- und LKV-Anteile in den Beiträgen auf. Er berichtet, dass sich der DKV noch nicht zur Höhe festgelegt hat. Er hat gestern Abend noch mit dem DKV-Präsidenten Jens Perchwitz telefoniert. Die Erhöhung des DKV-Anteils soll jedoch ein bis zwei Euro pro Jahr betragen.

Heute soll hier über die Erhöhung dieses Anteils mit abgestimmt werden, gleichgültig, ob der DKV um einen oder zwei Euro erhöht.

Einleitend zur Begründung, warum auch der LKV seine Beiträge erhöhen muss, erinnert Scott daran, dass der LKV seit mindestens sechzehn Jahren keine Beitragserhöhung mehr vorgenommen hat. Der Anteil für den LKV vom Gesamtbeitrag eines erwachsenen Kanuten beträgt 4,60

EUR/Jahr! Für die bestmögliche Erfüllung aller Aufgaben des Verbandes ist das heutzutage nicht mehr ausreichend.

Im Haushalt 2023 werden die Rücklagen aufgelöst, da der Verband nicht so hohe Rücklagen haben darf. Im kommenden Jahr werden diese Rücklagen nicht mehr zur Verfügung stehen, während die Aufgaben eher umfangreicher und infolge der allgemeinen Teuerung, wohl nicht günstiger zu erfüllen sein werden.

Scott macht darauf aufmerksam, dass allein die Einzelmitglieder (EM) im Verband ca. 6000 EUR/Jahr für den LKV erbringen! Das sind etwa 1/4 der Beiträge, obwohl die Anzahl der EM bei weitem nicht einem Viertel entspricht. Aber auch deren Beiträge werden sich erhöhen!

Dazu erwartet der Präsident künftig ca. 30000 EUR/Jahr vom Landessportverband, statt wie bisher etwa 25000 EUR/Jahr.

Scott zählt die Ausgaben des geschäftsführenden Vorstands und des erweiterten Vorstands auf. Der Hauptanteil sind Reisekosten. Scott begründet diese. Speziell hierzu fragt der 1. Kassenprüfer Kaireit, ob man da nicht einiges einsparen könnte. Scott argumentiert dagegen und verweist darauf, dass alle im Präsidium und Vorstand ehrenamtlich arbeiten. Die meisten haben Familie und Beruf. Wenn z. B. er den LKV SH in deutschlandweit stattfindenden DKV-Gremien und -veranstaltungen repräsentiert, muss sich das damit vereinbaren lassen. Scott findet, dass Schleswig-Holstein immer sichtbar vertreten sein muss. Der LKV entsendet auch Mitglieder des erweiterten Vorstands in DKV-Gremien (häufig in Duisburg).

Auch Veranstaltungen des LKV, sowie die Ehrungen und Zugaben an Geschenken für die Geehrten kosten etwas.

Es wird nach Sponsoren gefragt. Scott sagt, er sei erst ein Jahr im Amt und bisher noch nicht dazu gekommen, sich um Sponsoren zu bemühen. Den Vereinen steht dies frei.

Es entwickelt sich eine lange Diskussion, an der sich viele Vereinsvertreterinnen und -vertreter beteiligen. Die Meinungen bewegen sich zwischen der Sorge, dass Mitglieder deswegen austreten könnten, bis hin zu vollem Verständnis für diese Beitragserhöhung. Offenbar haben mittlerweile auch einige Vereine Probleme, mit ihren eigenen Mitgliedsbeiträgen auszukommen. Schon in der Diskussion wird deutlich, dass das Verständnis für die Erhöhungen, insbesondere für die des Landesverbandes, groß ist.

Nach der Diskussion und vor der Abstimmung, nennt der Präsident Scott Lister nochmals die ab Januar 2024 vorgesehenen Beiträge. Und zwar als Summe LKV+DKV, unter der Annahme, dass der DKV um 2 Euro erhöht. Erhöht der DKV z. B. nur um einen Euro, verringern sich die folgenden Beiträge um jeweils einen Euro:

Kinder bis 6 Jahre:	kostenfrei
Kinder 7 bis 14 Jahre:	4,50 Euro/Jahr
Jugendliche 15 bis <18 Jahre:	9,00 Euro/Jahr
Erwachsene:	22,00 Euro/Jahr.

Auf Nachfrage aus der Teilnehmerrunde, warum wir über den noch unsicheren Gesamtbeitrag abstimmen sollen und nicht nur über den feststehenden LKV-Beitrag, erklärt Scott, dass man sich sonst später erneut versammeln und noch einmal über den später festgelegten DKV-Beitrag abstimmen müsste. Wolfgang Hausschildt (SKC) erklärt die Hintergründe für das Verfahren.

Scott fragt, ob jemand eine geheime Wahl beantragt. Niemand wünscht dies.

Dann wird offen abgestimmt.

Es gibt keine Gegenstimmen.

Es enthalten sich die KG Wilster, der Itzehoer KC, der Ratzeburger KC, die GWW Preetz und Gut Heil Neumünster. Diese machen zusammen 27 Stimmgewichte aus.

Mit „ja“ haben 203 Stimmgewichte gestimmt.

Damit ist die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge des Landeskanuverbandes Schleswig-Holstein e. V. in Verbindung mit einer zu erwartenden und noch genau festzulegenden Beitragserhöhung des Deutschen Kanuverbandes ab 2024 beschlossen!

### **TOP 8. Haushaltsplan 2023**

Die Aufstellung wurde vorab per Post verteilt.

- a) Die Vertretungen der Vereine haben nach der zurückliegenden Diskussion im Rahmen von TOP 7 keine weiteren Fragen dazu.
- b) Der Haushaltsplan für 2023 wird einstimmig bestätigt und angenommen. Es gibt keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen.

### **TOP 9. Veranstaltungen und Maßnahmen 2023**

Zu den Unterpunkten a) bis d) tragen die Ressortleiter ihre geplanten Termine vor. Auf eine Auflistung wird hier verzichtet. Bitte bei Interesse auf den Seiten des Verbandes [www.kanu-sh.de](http://www.kanu-sh.de) gezielt nachlesen.

### **TOP 10. Termin und Tagungsort für die Einberufung des Verbandstages 2024**

Zunächst fragt der Präsident, ob sich ein Verein als Gastgeber anbieten würde, auch wenn das Raumangebot natürlich geringer sein dürfte, als heute hier im Saal. Der Schleswiger Kanuclub bietet sich an. Termin soll Sonntag der **04.02.2024 10 Uhr** sein.

### **TOP 11. Sonstiges**

Es gibt keine weiteren Anträge oder Themenwünsche.

Scott Lister bedankt sich bei allen anwesenden Vereinen und ihren Vertreterinnen und Vertretern für ihr Kommen und die rege Teilnahme. Er wünscht eine schöne Paddelsaison und eine gute Heimreise.

gez. Werner A. Münch  
(Protokoll)

gez. Scott Lister  
(Präsident)